

BUND-Aktiventagung im Umwelthaus Neustädter Bucht

# Wir sind aktiv



Links: Der Workshop Nachwuchs/Umweltbildung bei der Arbeit.

Rechts: Kleidertauschbörse: Alte Kleider finden neue Liebhaber.

Zwei Tage wurde im BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht diskutiert, geplant und gestaltet. TTIP war ein heißes Thema, mit und für den Nachwuchs wurden neue Angebote geschaffen. Nebenbei war man noch kreativ beim Basteln. Große Freude erwachte über die „Beute“ bei der Kleidertausch-Börse. Der Regen verdarb weder die gute Stimmung, noch den Ausflug zum Lachsbach. Beim Abschied war klar: Jetzt geht die Arbeit erst richtig los, die geplanten Aktionen müssen umgesetzt werden!

## Nachwuchsplanung in vollem Gange

Um gezielt jüngere Leute für die Verbandsarbeit und die BUNDjugend zu gewinnen, hat der Workshop „Nachwuchs“ Ideen entwickelt. Neben der besseren Nutzung der Datenbank ANNA soll ein verbändeübergreifender Blog den Austausch zwischen umweltbewussten jungen Menschen in Schleswig-Holstein fördern sowie unter anderem zur Beteiligung an der Klimaschutzkonferenz in Paris aufrufen. Zum anderen sollen BUND-interne FÖJ-Treffen zur Vernetzung genutzt, die Mitarbeit über verschiedene Medien beworben und ein Jugendcamp im Sommer 2016 organisiert werden.

## Verbandsbeteiligung und Stellungnahmen

BUND-Mitglied Florian Liedl als Fachreferent stellte dar, wie umfangreich einerseits die Unterlagen sein können, andererseits mit Hilfe genereller Checkpunkte aus dem Baugesetzbuch sowie EU-Grundsatzurteilen ein schlüssiger und kompetenter Einwand verfasst werden kann. Als Fazit konnte mitgenommen werden, dass auch bei umfangreichen Projekten eine Stellungnahme der Umweltverbände notwendig ist.

## Pressearbeit

Der eingeladene Journalist Gerrit Gätjens vermittelte mit Erfahrungen aus seinem beruflichen Wirken, wie die Ehrenamtlichen umweltbezogene Inhalte erfolgreich veröffentlichen können.

Eine erstellte Checkliste wird bei der täglichen Anwendung hilfreich sein und als Richtschnur für die Pressearbeit dienen. Auch hier wurde deutlich, wie vielfältig die Auf-

gaben der Aktiven in der Kommunikation von Werten und Inhalten für den Umweltschutz sind.

## TTIP als Weichensteller

Während des TTIP-Workshops machte Manfred Naumann von der Landesgeschäftsstelle auf die potenziellen Risiken der Freihandelsabkommen aufmerksam. Daraus ergaben sich angeregte Gespräche, in denen deutlich wurde, wie kritisch sich insbesondere unsere FÖJlerInnen bereits mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Andere Aktive äußerten den Wunsch nach mehr Materialien und Vorträgen zu dem Thema, um in ihren Kreisen auf die Gefahren der Absenkung von Umwelt-, Gesundheits-, Arbeits- und Verbraucherschutzstandards sowie die für den Klimaschutz, die Energiewende und andere europäische Errungenschaften hinzuweisen.

Hannah Ringeisen, Anke Hofmeister & Bernhard Hub  
bund-sh@bund-sh.de

## Aktiv werden – mit ANNA

Das AktionsNetzNATurschutz (ANNA) ist eine interaktive Datenbank aller BUND-Projekte. Über ANNA können am BUND Interessierte auf einen Blick hier eingestellte Projekte und Veranstaltungen des BUND einsehen. Auch eine gezielte Suche nach Ort, anstehenden Terminen oder verschiedenen Kategorien ist möglich. Über diese Plattform wird es Suchenden und Interessierten erleichtert, individuell für sie passende BUND-Projekte zu finden, um sie zu besuchen oder sich zu beteiligen. Im Gegenzug ist dies eine Chance für Orts- und Kreisgruppen, ihre Projekte einem großen Publikum zugänglich zu machen.

Bisher wurden bundesweit bereits 710 Projekte in ANNA eingestellt. Auch Schleswig-Holstein ist hier mit einer zweistelligen Zahl an Projekten vertreten, unter anderem Dank der Arbeit von Garrelt Oncken, Praktikant in der Landesgeschäftsstelle. Hilfe für die weitere Pflege der Daten und das Einstellen neuer Projekte gibt es jederzeit in der Landesgeschäftsstelle:

E-Mail: [anna@bund-sh.de](mailto:anna@bund-sh.de)  
ANNA im Internet ► [projekte.bund.net](http://projekte.bund.net)